

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

13. Februar 2020

69. Jahrgang / Nummer 7

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

NARRENERLEBNIS WILDER WESTEN

15.02.2020 Friedrich-Grohe-Halle
12 Jahre Gaudi für Jung und Alt

13:30 Uhr	Umzugsaufstellung an der Grundschule
14:00 Uhr	Startschuss: Kinderumzug zur Friedrich-Grohe-Halle
14:30 Uhr	Eröffnung des Narrenerlebnis



Samstag, 15.02.2020 Schnurren in Schenkenzell



Geschnurrt wird in folgenden Lokalitäten:

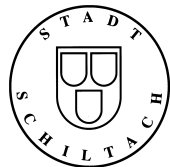
Mittags-Schnurren/ Beginn 14:00 Uhr

- Hotel Waldblick
- Hexenkeller der Schenkhexen / Anmeldung bei Georg Zipf Tel. 1627
- Vesperstube Holzebene
- Waldhäusle / Anmeldung bei Siggie Armbruster Tel. 1556

Abend-Schnurren/ Beginn 18.30 Uhr

- Klostersaal, Bewirtung Dorfheilige / Anmeldung bei Konrad Hauer Tel. 7486
- Hotel Winterhaldenhof
- Festhalle, Bewirtung Kobalt-Hexen und Wustele-Geister
- Gasthof Martinshof
- Schloßlestube, Bewirtung E-Bike-Gruppe / keine Plätze mehr vorhanden

Die Schnurranten freuen sich auf eine tolle Veranstaltung mit vielen witzigen G'schichtle aus'm Dörfle



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 13.02.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 14.02.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Sa., 15.02.2020:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
So., 16.02.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Mo., 17.02.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di., 18.02.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Mi., 19.02.2020:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienst, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Freitag, 14. Februar

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 16. Februar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang.

Gemeinsam Spielen

Am Sonntag, 16. Februar heißt es im Treffpunkt wieder für alle Spielbegeisterten „Wer spielt gewinnt...!“ Ab 14.30 Uhr kommen beliebte Spiele wie Rommee, Mensch-ärgere-dich-nicht oder andere Klassiker auf die Tische. Im Treffpunkt gibt es verschiedenste Spiele für jeden Geschmack, die Besucher können auch gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen beim Spielemittag sind alle, die gerne Spiele und Spielpartner suchen. Egal welchen Alters, ob als Familie oder allein, das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf Verstärkung. „Wer spielt gewinnt...!“ endet um 17.30 Uhr.

Mittwoch, 19. Februar

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Wie jeden Mittwoch bietet das Treffpunkt – Team heute frisch gebackene Waffeln und auch Brezeln zu Tee und Kaffee an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Volkshochschule

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
02.03.20	14.30 Uhr	„Kleintiershow“ – Tonkurs für Kinder ab 6 Jahren	2.0801
02.03.20	16.00 Uhr	Englisch für Senioren	4.0601
02.03.20	18.00 Uhr	Faszientraining	3.0304
02.03.20	19.00 Uhr	Lust auf Zeichnen?	2.0701
02.03.20	19.30 Uhr	Im Kreis und aus der Reihe tanzen	2.0501
03.03.20	18.30 Uhr	Italienisch (A1)	4.0901
03.03.20	19.30 Uhr	Vortrag: Erfolgreicher Gemüseanbau - 5 Tipps aus dem Bauerngarten wie Selbstversorgung gelingen kann	1.1001

03.03.20	19.30 Uhr	Smovey®	3.0307
04.03.20	18.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik I	3.0302
04.03.20	18.00 Uhr	Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1)	4.0801
04.03.20	18.15 Uhr	Yoga – Bewegung – Atmung – Entspannung	3.0101
04.03.20	19.00 Uhr	Englisch Konversation und Vokabel- und Grammatikarbeit	4.0602
04.03.20	19.15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik II	3.0303
05.03.20	18.15 Uhr	Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern	3.0306
05.03.20	19.00 Uhr	Stulpen	2.0901
09.03.20	19.30 Uhr	Bauch-Selbstmassage	3.0404
12.03.20	19.00 Uhr	Vortrag: Ändern kann man nur sich selbst	1.0601
16.03.20	19.30 Uhr	Einladung zu einem „duften“ Abend	3.0401
16.03.20	20.00 Uhr	Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene	2.1301
18.03.20	19.00 Uhr	Vortrag: Normales und krankhaftes Altern des Gehirns	3.0301
21.03.20	10.00 Uhr	Taschen nähen – Nähvormittag für Anfänger und Fortgeschrittene	2.0903
23.03.20	19.30 Uhr	Schüssler Salze für den Alltag	3.0402
28.03.20	10.00 Uhr	Die Energetische Hausapotheke	3.0403
28.03.20	19.30 Uhr	Vortrag: Die Zähringer	1.0101

Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1)

Wir vertiefen unsere Kenntnisse der französischen Sprache indem wir z. B. Texte lesen (es kann sowohl ein Sketch als auch ein Kochrezept sein...), Lieder hören oder auch ein paar Grammatikübungen machen. Wer schon Grundkenntnisse hat ist hier gern willkommen. Kursleiterin ist Raphaele Jusufi-Girodet.

Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Ab 4. März, 10 Termine jeweils mittwochs von 18 – 19.30 Uhr im Raum 1 der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Kostenfreier Rücktritt bis 10. März möglich. Die Kursgebühr beträgt je nach Gruppengröße 55,- €, 63,- € oder 70,- €.

Yoga - Bewegung - Atmung - Entspannung

Anspannung und Erschöpfung sind Zeichen unserer Zeit. Diese können sich beispielsweise in Nervosität, Unruhe und Schlafstörungen ausdrücken. Die Übungspraxis des Yoga fördert eine gute Aufrichtung der Wirbelsäule mit mehr Beweglichkeit, wirkt erfrischend auf die Lebenskräfte und entfaltet Ruhe und Stabilität im Nervensystem. Die Asana (Körperübungen des Yoga) sind ästhetisch mit meditativen, aber auch spannkraftigen Übungen, die eine natürliche, schöne Haltung mit Zuversicht für die alltäglichen Anforderungen fördern können. Mit Yoga verbindest du Bewegung und Atmung und entwickelst so eine Balance an Kraft und Beweglichkeit, die sich gut anfühlt. Kursleiterin ist Anne Beh.

Bitte mitbringen: dicke Decke, Matte, Kissen, Wollsocken, bequeme Kleidung.

Ab 4. März, 12 Termine jeweils mittwochs von 18.15 – 19.45 Uhr in der ehemaligen Grundschule, Schulstraße 2 (Altes Gebäude) in Schenkenzell.
Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. März möglich.

Englisch Konversation und Vokabel- und Grammatikarbeit (B1)

Fortsetzung des bisherigen B1 Kurses, Inhalte sind Grammatikthemen und Gespräche zu aktuellen Ereignissen in Absprache mit den Teilnehmern. Kursleiter ist Roland Meyle. Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Ab 4. März, 8 Termine jeweils mittwochs von 19 – 20.30 Uhr im Raum 14 der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. März möglich.

Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern

Das Bindegewebe wird besonders durchblutet und der Rücken gekräftigt. Das sanfte Training bringt schnellen Erfolg für einen stabilen Beckenboden und ein gutes Muskelkorsett. Kursleiterin ist Edith Moosmann.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch, flaches Kissen.

Ab 5. März, 10 Termine jeweils donnerstags von 18.15 – 19.15 Uhr in der ehemaligen Grundschule, Schulstraße 2 (Altes Gebäude) in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 27. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 11. März möglich.

Stulpen

Stulpen sind wunderbar wärmende Accessoires, die uns an kühlen Tagen begleiten können. In diesem Kurs werden wir aus extrafeiner Wolle und Seidenfasern passgenaue Stulpen filzen. Zusätzlich können Sie Ihre Stulpen auch noch mit Seidenstoff und/oder Rüschen schmücken. Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Seife und kleine Schüssel. Die Materialkosten (€ 5,- bis 10,-) sind an die Kursleiterin Susanne Breuling zu zahlen.

Am Donnerstag, 5. März von 19 – 22 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 27. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 27. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Bauch-Selbstmassage

Die Bauch-Selbstmassage ist eine einfache Selbsthilfemaßnahme für mehr Wohlbefinden und Bewusstsein. Sie brauchen dafür nichts weiter als Ihre Hände und täglich ein paar Minuten Zeit für sich. Die Bauch-Selbstmassage aktiviert Ihre Verdauung, und fördert die Entsäuerung. Das Ergebnis? Sie werden sich nicht nur besser fühlen, sondern auch besser aussehen! Die Bauch-Selbstmassage verbessert Ihre Verdauung, Ihre Haltung, Ihr Hautbild und nicht zuletzt Ihre Laune. Probieren Sie es aus! Kursleiterin ist Marianne Haas.

Mitzubringen sind: Isomatte, 2 Decken, Socken, Wärmeflasche, bequeme Kleidung, Kissen und evt. Nackenrolle.

Am Montag, 9. März von 19.30 – 21.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis 2. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 10,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486
Schiltach

Donnerstag, 13.02.2020

14.00 Trauergottesdienst für Frau Gisela Schilinger/Stadtkirche

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 14.02.2020

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal

18.30 Jugendchorprobe/Wichernsaal

Sonntag, 16.02.2020 – Sexagesimä

10.00 Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig KiGo PLUS und Zwergengottesdienst; EKD-Kollekte Diakonie Deutschland „Das gesellschaftliche Miteinander gerecht gestalten.“

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 18.02.2020

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

16.00 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 19.02.2020

15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

19.00 Talk & Sport/Martin-Luther-Haus

20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 20.02.2020

14.30 Frauenkreis zum Thema „Komm mit nach Simbabwe – wir bereiten uns auf den Weltgebetstag vor.“

Das Opfer ist für den Weltgebetstag bestimmt und dient der dringlichen Unterstützung von Frauen und Mädchen auf ihrem Weg aus der Benachteiligung, Unterdrückung und bei der Berufsfindung.

Schenkenzell

Sonntag, 16.02.2020 – Sexagesimä

09.00 Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler; EKD-Kollekte Diakonie Deutschland „Das gesellschaftliche Miteinander gerecht gestalten.“

Montag, 17.02.2020

15.30 Frauenkreis mit Informationen zum Weltgebetstagsland Simbabwe (verschobener Termin wegen der unsicheren Wetterlage der vergangenen Woche)

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 23.02.2020 – Estomihi

10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Ulrich in Schenkzell; mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und Diakon Oswald Armbruster

Wieder Licht im Pfarrhaus

Ab September brennt im Schiltacher Pfarrhaus wieder Licht. So zumindest ist der Stand der Dinge, nachdem der Kirchengemeinderat grünes Licht gegeben hat für die Berufung von Pfarrer Markus Luy auf die Pfarrstelle Schiltach-Schenkzell. Jetzt heißt es nur noch die offizielle Berufung durch den Evangelischen Oberkirchenrat abwarten. Markus Luy hatte sich am 2. Februar mit einem Gottesdienst und anschließend beim Kirchenkaffee der Gemeinde vorgestellt. Zwei Tage später standen er und der Kirchengemeinderat sich in einem sehr ausführlichen Gespräch gegenseitig Rede und Antwort. Nach weiterer Beratung der Kirchengemeinderatsmitglieder mit dem anwesenden Dekan Frank Wellhöner aus Offenburg setzte sich der Kirchengemeinderat einstimmig mit diesem ins „Benehmen“. Dies heißt nichts anderes, als dass man sich mit dem Vorschlag des Oberkirchenrats einverstanden erklärt und eine Zusammenarbeit mit Pfarrer Luy sehr gut vorstellen kann.

Pfarrer Luy wird demnach zum 1. September nach Schiltach-Schenkzell berufen und mit seiner Frau und drei Kindern im Pfarrhaus in Schiltach einziehen.



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 16. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff
Nachfolger (Mk 8,34-9,1)

Mittwoch 19. Februar

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer

Freitag, 21. Februar

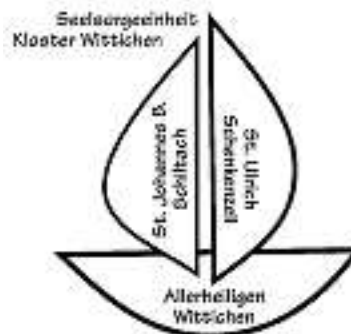
9.30 Uhr Bibel & Brezel mit Harald Weißer
Mit frohem Herzen alt werden

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Am Fastnachtssonntag, 23.02., feiern wir unseren Gottesdienst um 9.30 Uhr!

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder,

es vergeht kein Tag, an dem wir uns nicht erinnern, wo wir daheim sind, wo unsere Wurzeln sind...

...in Familien, Lebenspartnerschaften, Lebensgemeinschaften in den Seniorenheimen – kurz überall, wo der Mensch seine Tage und Nächte verbringt. Und es vergeht auch kaum ein Tag, an dem wir nicht herausgefordert werden im Miteinander, einander gerecht zu werden.

Am 6. Sonntag im Jahreskreis hören wir aus dem Matthäusevangelium (Mt 5,17-37) über 20 Zeilen, was wir den alles tun und lassen sollen, um in das Himmelreich zu kommen. Wer nachliest, dem wird ziemlich schnell klar: „Bin ich noch zu retten?“

Trotzdem glaube ich: Wir sind noch zu retten!

...indem wir auf die Weisheit setzen, die uns geschenkt wird, nicht *unsere* Weisheit, sondern *die verborgene Weisheit Gottes* (1 Kor 2, 6-10).

Sie bewirkt, so glaube ich, dass wir ein fröhliches Herz haben können, um all die Herausforderungen in DAS zu verwandeln, was Jesus uns als Alltagsaufgabe zuteilt. Dieses scheinbar fröhliche Herz, kann alles bewirken und wir schauen uns ungläubig an: „So einfach soll alles sein?“ Ja, denn dann sind wir ganz daheim – ganz dort, wo sich Gottes Gnade durch Jesus' Worte verwandelt.

Seid verwurzelt in die Frohbotschaft Jesu Christi, unseres Herrn!

Euer Diakon Oswald

Gottesdienste vom 15.02. bis 23.02.2020
Schiltach St. Johannes B. – Schenkzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 15. Februar 2020

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse
(im Ged. an Berta Mäntele u. Verst. der Familien Mäntele u. Hauer / Verst. der Familien Fischer u. Sum / Josefine von Brakel)

Sonntag, 16. Februar 2020 – 6. Sonntag, im Jahreskreis

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 18. Februar 2020

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle
(im Ged. an Anita u. Josef Schmieder)

Mittwoch 19. Februar 2020

8.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (3. Klasse)

Donnerstag, 20. Februar 2020

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an Luitgard u. Christoph Borho u. verst. Angeh.)

Freitag, 21. Februar 2020 – Hl. Petrus Damiani

18.30 Uhr in Schenkzell: Messfeier

Samstag, 22. Februar 2020 – Kathedra Petri Fest

18.30 Uhr in Schenkzell: Vorabendmesse
(im Ged. an Otto Sum / Verst. d. Familie Springmann)

Sonntag 23. Februar 2020 – 7. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr in Schenkzell: Morgenlob
in Wittichen: Keine Messfeier
10.00 Uhr in Schiltach: Ökum. Gottesdienst zur Fastnacht in der Kath. Kirche

Termine und Hinweise**Schiltach St. Johannes B.:**

Montag, 17.02.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal

Dienstag, 18.02.
Kirchenchorprobe entfällt

Schenkzell St. Ulrich:

Montag, 17.02.
9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal
Dienstag, 18.02.

Kirchenchorprobe in Schiltach entfällt

Mittwoch, 19.02.

14.30 Uhr Seniorenfasnacht im Hotel Waldblick

Wittichen Allerheiligen:

Dienstag, 18.02.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:**Gebetsanliegen des Papstes im Februar 2020**

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

„Unser täglich Brot gib uns heute!“

Mit Exerzitien im Alltag durch die Fastenzeit

Die Fastenzeit liegt vor uns. Der Lärm der Straßenumzüge und der Partys kommt noch auf unsere Ohren zu. Aber wie schnell ist diese Zeit vorbei, und dann? Dann ist wieder die Zeit gekommen, um zur Ruhe zu kommen und sich selbst zu finden.

Unter dem Thema „Unser täglich Brot gib uns heute!“ lädt das Geistliche Zentrum Haus Lebensquell in der Fastenzeit zu den diesjährigen *Exerzitien im Alltag* ein.

Beginn ist am Donnerstag nach Aschermittwoch, den 27. Februar 2020. An insgesamt 6 Abenden, jeweils donnerstags ab 19.30 Uhr, gehen wir der Frage nach, *was brauchen wir wirklich zum Leben?* Es wird ein Weg angeleitet, der zur eigenen persönlichen Glaubenserfahrung führt.

In diesen sechs Wochen der Exerzitien werden Bibeltexte betrachtet, von denen vom Brot die Rede ist. Jesus nimmt dieses Bild immer wieder um zu verdeutlichen, Gott will uns nähren, uns sättigen an Leib und Seele. In dieser Zeit

soll in der Gemeinschaft mit anderen die Fastenzeit bewusst erlebt und gelebt werden. Das Einüben in verschiedene Gebetsweisen, der Austausch in kleinen Gruppen und gemeinsame Gebetszeiten sind Inhalte der abendlichen Treffen. Schriftliche Anregungen und Hilfen für jeden Tag helfen den Teilnehmern zur eigenen Besinnung auch zuhause.

Machen auch Sie sich auf den Weg zur inneren Ruhe!

Weitere Infos auf der Homepage des Klosters Heiligenbronn.

Anmeldung erforderlich bis 20.02.2020 per mail an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de oder per Telefon 07422/569-3402

„Opa, glaubst du an den lieben Gott...?“ – Opa – Enkel - Tage

An diesem Wochenende laden wir Großväter dazu ein, sich für ihre Enkelkinder im Grundschulalter Zeit und Mut zu nehmen, um von dem zu sprechen, was sie im Herzen und im Verstand mit Hoffnung erfüllt. In unterschiedlicher Weise werden die Großväter mit ihren Enkelkindern die frohmachende und lebenspendende Kraft unseres Glaubens entdecken.

Termin: 29. 2.– 1. 3. 2020

Leitung: Dorothea Welle, Dipl. Theologin
Rolf May-Seehars, Referent für Männerpastoral

Ort: Haus Maria Lindenberg, St. Peter

Kosten: 60 € Kursgebühr incl. Unterkunft und Vollverpflegung
40 € pro Enkelkind

Veranstalter: Kath. Männerwerk in Kooperation mit Haus Maria Lindenberg

Anmeldung: Kath. Männerwerk, Okenstraße 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761/5144-191,
E-Mail: info@kmw-freiburg.de
Internet: www.kmw-freiburg.de

Lissabon, Fatima, Coimbra erleben**Erzdiözese Freiburg organisiert Pilgerfahrt nach Portugal 13.-18.04.2020**

Portugal ist ein faszinierendes Land mit einer reichen Kultur und Geschichte. Die Reise führt die Teilnehmer zunächst in die „weiße Stadt“ Lissabon. Hier gibt es Schätze der Kultur und des Glaubens (u.a. Kathedrale Sé Patriarcal, Hieronymitenkloster in Belém, monumentale Christusstatue Cristo Rei) sowie das pulsierende Leben der portugiesischen Hauptstadt zu entdecken. Für Inspirationen sorgen Glaubenszeugen wie der hl. Antonius.

Weitere Stationen der Reise sind der Wallfahrtsort Fátima, die Stadt Coimbra mit einer der ältesten europäischen Universitäten, die Küstenstadt Nazaré sowie die eindrucksvollen, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Klosterbauten von Batalha, Tomar (Klosterburg der Tempelritter) und Alcobaça. Die Reise wird mit gemeinsamen Gottesdiensten und spirituellen Impulsen gestaltet sein.

Anmeldung sofort möglich

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es beim Schwarzwald-Reisebüro Freiburg GmbH, Pilgerbüro, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel. 0761-2077922, pilgerbuero@der.com oder direkt unter www.pilger-buero.de.

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:**in Schiltach:**

montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkzell:

dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr
-----------	-----------------------

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 10 + 11:
Donnerstag, 20.02.2020 um 18.00 Uhr**

Sonstiges



Geänderte Öffnungszeiten im Landratsamt Rottweil über Fasnacht

Am „Schmotzigen“ (Donnerstag, 20.02.2020) sind die Dienststellen im Landratsamt, einschließlich Kfz-Zulassungsstelle, nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Die Deponie Bochingen ist an diesem Tag unverändert bis 17.00 Uhr offen.

Die STI Sprechstunde im Gesundheitsamt findet wie üblich bis 18.00 Uhr statt.

Am Fasnachtsmontag und Fasnachtdienstag (24.02.2020 und 25.02.2020) bleiben das Landratsamt sowie die Deponie Bochingen einschließlich Grünschnittsammelstelle geschlossen.

Die Kfz-Zulassungsstelle ist zudem am Samstag, 22.02.2020 und am Freitag, 28.02.2020 geschlossen.

Agentur für Arbeit

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen Unternehmen müssen bis zum 31. März 2020 ihre Daten an die Agentur für Arbeit melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf wenigstens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Die örtliche Agentur für Arbeit muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2019 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31. März 2020 der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht die Meldung elektronisch.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann - sofern keine Downloadmöglichkeit besteht - unter der Rubrik „Service“ eine CD-ROM bestellt werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen beantwortet.

Agentur für Arbeit und Jobcenter in Rottweil am „Schmotzige“ und am Freitagvormittag geöffnet - Montag und Dienstag kein Publikums Telefonische Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit sichergestellt

Am „Schmotzige“, dem 20. Februar sowie am Freitag, 21. Februar 2020, haben die Agentur für Arbeit und das Berufsinformationszentrum in Rottweil von 7:30 bis 12:30 Uhr und das Jobcenter Landkreis Rottweil von 8:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Fasnet-Montag, dem 24. Februar sowie am Dienstag, 25. Februar 2020, bleibt die Dienststelle der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen in der ältesten Stadt Baden-Württembergs und das Jobcenter für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) bleibt an diesen „närrischen Tagen“ zu. Gebührenfrei telefonisch erreichbar sind allerdings sowohl am Donnerstag und Freitag als auch am Montag und Dienstag während der üblichen Geschäftszeit der Arbeitgeber-Service (Rufnummer: 0800 4 5555 20) und die Service-Center für Arbeitnehmer (0800 4 5555 00) und Familienkasse (0800 4 5555 30).

Das Jobcenter Landkreis Rottweil ist Montag und Dienstag telefonisch erreichbar. Wer seine Nachricht auf die Voicebox spricht, erhält am Mittwoch einen Rückruf.

Telefonaktionstag

Telefonaktionstag am 5. März 2020: Tipps für Berufsrückkehrerinnen! Agentur für Arbeit beteiligt sich erneut mit einer Aktion zum Internationalen Frauentag Am Donnerstag, 5. März 2020 von 9 bis 15 Uhr findet ein Telefonaktionstag unter der Hotline-Nummer 0800 4 5555 00 (dieser Anruf ist kostenlos) statt. Interessierte Frauen erreichen an diesem Tag über die Hotline die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach der Nennung des Kennworts „Frauenaktionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancen-gleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen hin.

„Gerade in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, wo die Arbeitskräftenachfrage ungebrochen hoch ist, wollen wir motivierte Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht am Berufsleben teilhaben, zur Rückkehr ermutigen. Dabei beschäftigen sich viele mit der Frage, ob ihre Qualifikationen noch aktuell sind oder wie sie den Sprung von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung schaffen. Die Agentur für Arbeit hat für den beruflichen Wiedereinstieg zahlreiche Angebote in der Tasche - beispielsweise Weiterbildungen in Teilzeit, Übernahme von Betreuungskosten während Qualifizierungen sowie E-Learning-Plattformen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern“, erklärt Silvia-Kimmich-Bantle, Beauftragte für Chancengleichheit am

Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.

Drei Tage vor dem internationalen Frauentag am 8. März 2020 machen die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit damit ein spezielles Angebot zum Thema Frau und Beruf.

Fachstelle Sucht

Seminar für Angehörige

Sie haben einen nahen Verwandten, welcher an einem Suchtproblem leidet? Und Sie wissen nicht, wie Sie ihm weiter helfen können?

Dann sind Sie bei unserem Seminar für Angehörige genau richtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit sich unter fachkundiger Beratung mit anderen Angehörigen auszutauschen und für sich neue Wege im Umgang mit der Suchtproblematik zu erarbeiten.

Wann? 6 Termine donnerstags von 16:30-18:00 Uhr.
 Beginn: 27.02.2020
 Wo? Fachstelle Sucht
 Schramberger Straße 23
 78628 Rottweil
 Tel.: 0741/80820
 Teilnahmegebühr: 20 €

Bei Interesse an einer Teilnahme, vereinbaren sie bitte einen persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seminar für Angehörige von Suchtmittelabhängigen

Sie haben einen nahen Verwandten, welcher an einem Suchtproblem leidet? Und Sie wissen nicht, wie Sie ihm weiter helfen können? Sie haben das Gefühl alles versucht zu haben und ihr größter Wunsch ist es, dass er/ sie doch nur aufhören würde...dann sind sie bei unserem Seminar für Angehörige genau richtig!

Die Fachstelle Sucht des Baden Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation veranstaltet ab dem 27.02.2020 ein sechswöchiges Seminarangebot für Angehörige suchtmittelabhängiger bzw. suchtmittelmissbrauchender Menschen.

1,77 Millionen Menschen sind in Deutschland alkoholabhängig. Dahinter steht eine noch größere Zahl an Familienmitgliedern, die meist ebenso unter der Krankheit leiden, wie der Betroffene selbst. Nicht ohne Grund wird eine Alkoholabhängigkeit auch als Familienkrankheit bezeichnet. Fragen, wie „Was muss ich tun damit er/sie

aufhört?“, „Was muss ich tun, damit er/sie keinen Ärger bekommt?“ kreisen in den meisten Köpfen von Angehörigen und führen nicht selten zu einer Vernachlässigung eigener Hobbys, Freunden und Interessen. Die Bemühungen, das süchtige Verhalten vor Familie, Freunden und dem Arbeitsgeber zu verstecken, rauben einem die Kräfte. Diese dauerhafte Überbelastung führt zu Nervosität und Schlaflosigkeit, Magenerkrankungen, Migräne und Depressionen bis hin zum völligen Zusammenbruch.

Doch soweit muss es nicht kommen: im Rahmen des Seminars soll Raum gebenden werden, über die eigenen Erfahrungen zu berichten und in den Austausch mit anderen Angehörigen zu kommen. In sechs Abendveranstaltungen werden Informationen über die Entwicklung einer Sucht und verschiedene Behandlungsmöglichkeiten gegeben. Darüber hinaus werden die Teilnehmer angeregt, ihren eigenen Bedürfnissen und Zielen wieder näher zu kommen, um diese in den Alltag zu integrieren. Auch Veränderungswünsche werden hier erarbeitet und Unterstützung bei der Planung und Umsetzung geben.

Das Seminar findet donnerstags von 16.30 - 18:00 Uhr in den Räumen der bwlv Fachstelle Sucht, Schramberger Str.23, 78628 Rottweil statt. Teilnahmegebühr: 20€
 Bei Interesse vereinbaren Sie bitte ein persönliches Vorgespräch unter 0741-80820.

Aus der Schule

Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021 an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021 erfolgt am Dienstag, 10. März 2020 von 13.50 Uhr bis 16.30 Uhr in der Grundschule. Um die Einhaltung der auf der Einladung angegebenen Uhrzeiten wird gebeten.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2013 bis zum

31. August 2014 geboren wurden. Kinder, die im September 2014 geboren wurden, können von den Erziehungsberechtigten ebenfalls angemeldet werden. Im letzten Jahr zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Anträge auf Zurückstellung bzw. vorzeitige Einschulung sind bei der Schulleitung erhältlich.

gez. Schulleitung

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



Einladung zum Tag der offenen Tür



Luis Spannagl. Gewinner-Bild des Malwettbewerbes der Unterstufe.2019

**15. Februar 2020
9:00 bis 12:00 Uhr**

Liebe Eltern,

in wenigen Tagen treffen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine wichtige Entscheidung und stehen nun vor der Frage: „Welche Schule ist die passende für mein Kind?“

Wir können Ihnen diese Entscheidung nicht abnehmen, wollen Ihnen aber durch unseren *Tag der offenen Tür* die Gelegenheit geben, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten gymnasialer Bildung kennenzulernen.

Wir laden Sie herzlich zu uns ans Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach ein, um sich ein Bild von unserer Schule zu machen und freuen uns auf viele anregende Gespräche mit Ihnen!

Ich würde mich freuen, auch Sie **um 9.00 Uhr** bei uns in der Gymnasiumshalle zu begrüßen.

Mathias Meier-Gerwig, Schulleiter

Anmeldetermine:

Mi, 11.3. und Do, 12.3.2020

8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür



Welche Bildungsgänge werden an einer Gemeinschaftsschule angeboten? Welche Abschlüsse und Anschlüsse sind möglich? Wie wird das Lernen an der Gemeinschaftsschule gestaltet? Was bedeutet Lernen auf drei Niveaus? Was ist ein Kompetenzraster? Wie muss man sich ein Coaching-Gespräch vorstellen?

Diese und viele weitere Fragen können am

Samstag, 15. Februar 2020 von 10.30 –13.30 Uhr

an der Gemeinschaftsschule Hausach beantwortet werden. Die Schule öffnet an diesem Tag in Hausach für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, deren Eltern und alle Interessierten die Türen und gibt Einblicke in das Lernen an der Gemeinschaftsschule.

Die Anmeldetage für die Gemeinschaftsschule sind

Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. März 2020

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr. Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler sind gemeinsam mit den Eltern recht herzlich eingeladen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können schon vorab Anmeldetermine im Sekretariat vereinbart werden unter der Telefonnummer 07831/96090.

Das Progymnasium reist – durch die Zeit und ins Montafon

Während sich rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums vom 22. bis 24. Januar 2020 zum Skifahren ins 250km entfernte Montafon in den Österreicher Alpen aufgemacht hatte, fanden am Progymnasium in Alpirsbach traditionell die Projektstage statt. Dieses Jahr standen diese Projektstage allerdings ganz im Zeichen des Schulfestes anlässlich des 175jährigen Bestehens der Schule.



Zum Glück gibt es heute keine Rohrstock-Schläge mehr. An drei Tagen konnten die Schülerinnen und Schüler vergangene und zukünftige Lebenswelten erkunden, indem man Maschinen nachbaute und ausprobierte, Museen besuchte, typisches Essen aus der Zeit nachkochte, den Unterricht der Zeit nachspielte, Filme schaute oder den Schulweg von damals ablief. Ein Team befasste sich dabei damit, wie die Welt von Morgen aussehen könnte. Des Weiteren bestand die Möglichkeit, sich im Musikinstrumente spielen zu üben oder beim Kulissenbau für das Musical „Felicita Kunterbunt“ zu helfen, welches dieses Jahr am 26. März 2020 stattfindet.

„Tag der offenen Tür“ am Progymnasium

Über reges Interesse konnte sich das Progymnasium Alpirsbach, das in diesem Jahr sein 175. Jubiläum feiert, freuen. Von Schiltach bis Lombach hatten sich Grundschüler und ihre Eltern eingefunden, um die Schule genauer kennen zu lernen.

Eröffnet wurde der Nachmittag in der Aula von Schulleiterin Rita Bouthier, die den Gästen die wesentlichen Grundzüge der Schule vorstellte. Ein besonderes Anliegen war es ihr hierbei, den Anwesenden zu versichern, dass die besonderen Rahmenbedingungen des PGAs, es den Schülern ermöglichen, das G8 unter normalen Anstrengungen zu bewältigen. Dies wurde ebenfalls von der Elternvertreterin Frau Bodammer deutlich unterstrichen und zum Ausdruck gebracht.

Im Anschluss nahmen die Fünftklässler des PGAs die Grundschüler mit auf eine „Rally“ durch das Schulhaus. Zu Beginn durften sich erst einmal alle in der Turnhalle bei einem „Parcour“, den die Neuntklässler betreuten, austoben und gegenseitig kennen lernen. Als nächstes zog der „gymnasiale Nachwuchs“ zu den Naturwissenschaften, wo ihnen die älteren Schüler unter den wachsamen Augen ihres Chemielehrers einige Klassiker an rauchenden, knallenden und blitzenden Experimenten vorführten. Im Physiksaal ging es wieder weniger gefährlich zu und alle konnten sich selbst den Geheimnissen der Optik widmen. Nach einem Rundgang durch die Sammlung der Biologie,

die so manches erstaunliche und überraschende Objekt enthält, nahmen die Sprachlehrer die Grundschüler noch mit auf einen „Kurztrip“ nach London und Paris.

Während dieser Zeit hatten ihre Eltern die Gelegenheit das „Café“ des Fördervereins aufzusuchen, um sich dort mit Eltern, deren Kinder das PGA bereits besuchen, auszutauschen. Hier wurde vor allem immer wieder die persönliche und familiäre Atmosphäre des Progymnasiums betont. Aufgrund der kleinen Klassengröße gerät kein Schüler aus dem Blick. Den Lehrern ist es hier möglich, die Schüler über Jahre zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu einer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen. Dafür wurden auch eigens die „Mentorenstunden“ eingerichtet. Dieser kleine überschaubare Rahmen bringt es mit sich, dass Konflikte und Probleme zwischen den Schülern kaum eine Rolle spielen, was sich maßgeblich auf das Lernklima auswirkt, das insgesamt recht stressfrei und sehr vertrauensvoll ist. Unter diesen Voraussetzungen fällt es den Schülern nach Klasse 9 nicht schwer, selbst zu entscheiden, an welchem allgemeinbildenden (ob G8 oder G9) oder auch beruflichen Gymnasium sie ihren Weg fortsetzen wollen. Die Rückmeldungen hierbei zeigen, dass die Schüler dies mit Erfolg tun.

Darüber hinaus erfuhren die Eltern, dass das PGA trotz seiner kleinen Größe den Schülern auch zahlreiche außerschulische Angebote machen kann. Dazu gehören neben verschiedenen AGs und Exkursionen die Skiausfahrt, die Radtour, das Landschulheim, der Frankreichaustausch und die Studienfahrt nach Polen.

Abschließend sei noch vermerkt, dass die familiäre „Bindung“ weit über die eigentliche Schulzeit am PGA hinausreicht. So begleiten ehemalige Schüler die Skiausfahrt oder in späteren Jahren schicken sie selbst ihre eigenen Kinder wieder an diese altherwürdige Einrichtung, die ihnen in guter Erinnerung geblieben ist.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Förderverein des PGAs, der sich um das Café gekümmert hat und allen Eltern, die sich die Zeit genommen haben, an diesem Nachmittag „Rede und Antwort“ zu stehen.



Klasse 5 des Progymnasium Alpirsbach besucht die Stadtbibliothek

Vergangene Woche verließ die Klasse 5 des Progymnasium Alpirsbach ihren olympischen Berg, um die Stadtbücherei von Alpirsbach genauer zu erkunden.

Die Bibliothekarin Frau Landenberger empfing die Klasse ganz herzlich. Sie führte die Schüler zuerst einmal durch die verschiedenen Regalreihen und erklärte ihnen die Aufbauweise einer Bücherei sowie die dazugehörigen Signaturen auf den Bücherrücken, die in jeder Stadtbibliothek in Deutschland gleich sind. Natürlich wurde den Schülern auch das Prinzip der Online-Recherche am PC vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit konnte ihnen Frau Landenberger gleich eine neue Anschaffung der Stadtbibliothek vorstellen. Seit Beginn dieses Jahres verfügt die Bibliothek über einen Zugang zum sogenannten „Munzinger“, einer digitalen Wissensplattform, die im Gegensatz zu Wikipedia auch verlässlich und zitierfähig ist. Das Besondere daran ist, dass jeder Leser mit einem Leserkonto auch von zuhause bzw. unterwegs auf diese Plattform zugreifen kann.

Da Erlerntes sich nur „setzen“ kann, wenn es auch angewandt wird, erhielten die Schüler im Anschluss eine „Rally“, die sie in jeden Winkel der Bücherei führte. Mit großer Begeisterung und großem Eifer wurden Bücher gesucht, gefunden, herausgezogen und zusammen angeschaut. Von Langweile keine Spur, ganz im Gegenteil, die Schüler vergaßen darüber ganz die Zeit und wären gerne noch viel länger geblieben, da es so viel zu entdecken gab. Diese Erfahrung war für etliche Schüler auch eine Anregung wieder einmal in die Stadtbibliothek zu gehen.

Am Ende war es wichtig und aufschlussreich für die Schüler zu sehen und zu lernen, wie Bücher und somit das Wissen in einer Bibliothek strukturiert werden, sodass sie Informationen und dazugehörige Bücher auch dann finden, wenn Internetplattformen und Strom einmal ausfallen. Darüber hinaus kamen die Schüler bei einer Nachbesprechung zu dem Ergebnis, dass man in einer Bibliothek immer eine Fachkraft als Ansprechpartner vorfindet, dass man hier auch einmal in Ruhe arbeiten kann und man aber auch immer anderen Menschen begegnet.

Unser besonderer Dank gilt Frau Landenberger, die sich nicht nur eigens Zeit für die Führung und die Rally genommen sondern die Schüler herzlich dazu eingeladen hat, ganz ungezwungen herumzustöbern, Bücher herauszuziehen und darin zu schmökern.



Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr

Blutspendetermin

Mittwoch, 4. März 2020, von 14:30 – 19.00 Uhr in Schiltach, in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

Dienstabend

Wichtig!! Ab Februar immer Donnerstags Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag 20.02.2020 um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 14.03.2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in **Schiltach**, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach
Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach, Tel.: 07831/9355-0



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirkssklasse Jugend D weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – JSG Scutro 13:12 (7:4)

Die Vorzeichen vor dem Spiel gegen Scutro standen eigentlich nicht gut. Ganze vier Spielerinnen standen gegen die starken Gäste nicht zur Verfügung und zum Glück bekamen wir noch Hilfe unserer E-Jugend. Aber von Beginn an waren die Mädels konzentriert und starteten mit einem 3:0 Lauf. Im Angriff wurden die Spielzüge toll zu Ende gespielt und in der Abwehr arbeiteten die Mädels konsequent und ließen nur wenige Chancen der Gäste zu. Somit gingen wir mit einer 7:4 Führung in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit stellten sich die Gäste besser auf uns ein und mit der Zeit ließen die Kräfte unserer Mädels nach und es schlichen sich der ein oder andere Fehler im Angriff ein. Aber die Abwehr stand wirklich gut und wenn es dann mal zu einem Torwurf kam, war unsere Torhüterin zu stelle. Von den Insgesamt 6 Siebenmetern hielt sie ganze 4 und damit auch die Führung fest. Aber die Mannschaft kämpfte weiter und kam am Ende verdient zu einem 13:12 Sieg der zurecht überschwänglich gefeiert wurde.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana
 Im Feld spielten: Hannah Harter, Janine Hagnberger 8,
 Svenja Kilguß 2, Lea Kirchner, Eva Kilguß 2, Smilla
 Stöcker 1, Susanna Uygun

Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Schramberg 0:2 abgesagt!

Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Schramberg 30:12 (15:3)

Kreisklasse B Jugend A männlich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal 31:22 (16:9)

Kreisklasse A Herren
JSG Oberes Kinzigtal – TuS Oppenau 2 2:0 abgesagt!
 Das Spiel wurde abgesagt, da der TuS Oppenau 2 keine
 spielfähige Mannschaft stellen konnte.

Landesliga Süd Herren
SG S/S – HSG Mimmensehausen/Mühlhofen 2:0 abge-
sagt!

Das für Sonntag um 17 Uhr angesetzte Heimspiel der
 Herren 1 gegen die HSG Mimmensehausen/Mühlhofen
 wurde abgesagt, da der Gegner aufgrund der Sturmwar-
 nung nicht angetreten ist. Der Verband wertete die Partie
 zugunsten der SG Schenkzell/Schiltach. Gegen diesen
 Beschluss kann die HSG Mimmensehausen/Mühlhofen noch
 Einspruch einlegen, eine endgültige Entscheidung über die
 Punktvergabe ist aber zeitnah zu erwarten.

BWOL Damen
SG S/S – SG Heildesheim/Helmsheim 28:27 (15:12)

Die Partie am vergangenen Sonntag konnten die Damen
 aus Schenkzell und Schiltach mit 28:27 für sich
 entscheiden.

Bereits vor der Begegnung war klar, dass die beiden
 Kontrahenten sich auf Augenhöhe begegnen und auf
 Seiten der SG wusste man das diese zwei Punkte unab-
 dingbar sind. Dementsprechend war die Motivation bei
 den Schwarzwälderinnen besonders hoch.

Das Spiel begann gleich mit hohem Tempo und beide
 Mannschaften schenken sich nichts. Erst ab der 28. Minute
 konnten sich die SG Damen über 13:12 und 14:12 absetzen
 und bis zur Halbzeit eine 15:12 Führung herstellen.

Nach der Pause erwischten die in Grün aufspielenden
 Damen einen Blitzstart und konnten drei Tore in Folge
 erzielen. In dieser Phase zeigte man ein paar schöne Pass-
 kombinationen die zum Torerfolg führten, auch das Tempo-
 spiel konnte genutzt werden um einfache Tore zu erzielen.
 Besonders auf die Torfrau Annika Frick-Schorr war an
 diesem Tag verlassen, die viele Abschlüsse der Gäste parierte.
 Nach 50 gespielten Minuten schien das Spiel beim Stande
 von 26:21 eigentlich entschieden doch anstatt lange souve-
 räne Angriffe zu spielen schloss man im Angriff wieder viel
 zu früh ab und machte einfache technische Fehler, diese
 brachten die Gäste wieder ins Spiel. 20 Sekunden vor
 Schluss kamen die Gäste noch einmal in Ballbesitz und
 hatten die Chance den Ausgleich zu erzielen.

Die gefährlichste Spielerin der Gäste Selina Röh konnte in
 den letzten fünf Sekunden noch einen Wurf aus dem Rück-
 raum abfeuern. Lediglich der Querbalken rettete den SG
 Damen an diesem Tag den doppelten Punktgewinn.

Für die SG spielten:
 Annika Frick-Schorr (Tor), Larissa Gehweiler (Tor),
 Melanie Schwilk, Katrin Scherckenbach, Vanessa Paul 2,
 Ronja Ahn 1, Carolin Moser 2, Charline Maier 3, Leona
 Vollmer 4, Gina Wöhr 3, Carina Schmid 1, Denise Vollmer,
 Pia Weichenhein 5, Vanessa Haas 7/6

Vorschau

Samstag, 15.02.20

Heimspiel in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

13.00 Uhr Bezirksklasse Jugend C weiblich
 JSG Oberes Kinzigtal – SG Willstätt-Auen-
 heim

Auswärtsspiele:

15.00 Uhr Landesliga Süd Herren
 HSG Konstanz 3 – SG S/S
 (Konstanz, Schänzle-Sporthalle)
 16.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
 SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
 (Wolfach, Sporthalle Realschule)
 18.00 Uhr Kreisklasse A Herren
 SG Schramberg – SG Oberes Kinzigtal
 (Sulgen, Kreissporthalle)
 20.00 Uhr BWOL Damen
 TSV Birkenau – SG S/S
 (Birkenau, Langenberg-Sporthalle)

Sonntag, 16.02.20

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle

15.00 Uhr Bezirksklasse Damen
 SG S/S 2 – SV Schutterzell 2
 17.00 Uhr Kreisklasse B Jugend A männlich
 JSG Oberes Kinzigtal – JSG ZEGO

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter
www.sgss-handball.net



Sozialgemeinschaft
 Schiltach/Schenkzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Die Initiative „Fit im Alter, unter-
 stützt von der Klaus Grohe-Stif-
 tung, veranstaltet in regelmäßigen
 Abständen kleine Wanderungen,
 Spaziergänge und auch Ausflüge,
 begleitet von Antje Krämer,
 Susanne Kruck und Alice Müller.
 Nächster Termin: **Freitag, d.**
14.02.2020:Spaziergang entlang
der Sommerseite mit Einkehr im Gasthof „Pflug“ Treff-
 punkt 14.00 Uhr bei der Firma Buzzi, Vor Heubach in
 Schiltach.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkzeller
 Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am
 Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768.
 Vorschau: 06.03.2020: Wanderung nach Wolfach. .





Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 05. Februar 2020

1. Bausachen

a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Mühlenwiese 8, FlSt. 168/24

Die Antragsteller beantragen die Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus mit Carport auf dem Flurstück Nr. 168/24, in der Mühlenwiese 8. Das Wohnhaus hat einen Grundriss von 12,62 x 9,12 m mit einem 25° geneigtem Satteldach. Auf der Ostseite entsteht ein Carport mit Abstellraum für Fahrräder an der Grundstücksgrenze mit Flachdach. Das Flachdach wird auf der Nordseite (entlang der Straße) bis über den Eingangsbereich um 8,03 m verlängert und hat eine Ausladung von 1,20 m. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Oberdorf-West, für die nicht eingehaltenen Festsetzungen ist eine Befreiung erforderlich. Es wurde eine Befreiung für die Dachneigung (festgesetzt im BBPL. ist eine Dachneigung von 38 - 45°, geplant ist eine Neigung von 25°) sowie der gedrehten Firstrichtung beantragt.

Der Gemeinderat stimmt dem eingereichten Bauantrag einstimmig zu. Der Gemeinderat erteilt die Befreiungen hinsichtlich der geänderten Dachneigung sowie der gedrehten Firstrichtung.

b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum, Mühlenwiese 23, FlSt 79/16

Es liegt ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum auf dem Flurstück Nr. 79/16, Mühlenwiese 23 vor. Das Wohnhaus hat einen Grundriss von 11,41 x 9,23 m mit einem Vorbau im Erdgeschoss von 4,30 x 1,60 m, Ausführung als Flachdach mit Kiesschüttung. Auf der Nordseite entsteht ein Abstellraum mit 5,00 x 4,16 m als Flachdach mit Kiesschüttung. Das Hauptgebäude hat ein 30° geneigtes Satteldach.

Auf der Ostseite entsteht entlang der Grundstücksgrenze ein Carport als Flachdach mit Kiesschüttung. Er hat ein Grundriss von 4,59 m Breite und einer Länge von 7,00 m, die Grenzvorschriften sind eingehalten.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Oberdorf-West – 3. Erweiterung“, die Festsetzungen werden eingehalten.

Für die Überschreitung der Baugrenze mit dem Dachvorsprung auf der Westseite kann gem. Ziff. 5 der planungsrechtlichen Festsetzungen als Ausnahme zugelassen werden. Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB ist daher erforderlich.

Der Gemeinderat stimmt dem eingereichten Bauantrag einstimmig zu. Der Gemeinderat hat das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Wiedmenstraße 38, Flst. Nr. 447

Der Antragsteller beantragt die Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 447, Wiedmenstraße 38. Das Wohnhaus hat einen Grundriss von 10,03 x 8,08 m und ein Satteldach mit 25° Dachneigung. Das geplante Untergeschoss ist kein Vollgeschoss, da es im Mittel keine 1,40 m

über den Geländeverlauf ragt.

Auf der Süd-Westseite ist an der Grundstücksgrenze eine Doppelgarage mit Flachdach geplant, sie wird extensiv begrünt. Sie hat einen Grundriss mit einer mittleren Breite von 6,015 m (der Grenzverlauf ist leicht schräg) und einer Länge von 6,00 m. Die Grenzbebauung der Garage entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan „Obere Wiedmen“, in dessen Geltungsbereich sich das Baugrundstück befindet, besteht seit 1974. Die Festsetzungen entsprechen vielfach nicht mehr dem aktuellen Bedarf, für die Überschreitung der südlichen Baugrenzen ist eine Befreiung erforderlich. Städtebaulich wurden hier versetzte Hausgruppen geplant.

Unter diesem Gesichtspunkt wurde bereits für die Gebäude Wiedmenstraße 20 + 22 + 24 + 26 Befreiungen in gleichem Umfange zugestimmt. Diese sind aus Sicht der Verwaltung städtebaulich auch vertretbar.

Der Gemeinderat stimmt dem eingereichten Bauantrag einstimmig zu. Die Befreiung für die Überschreitung der südlichen Baugrenzen wurde erteilt

d) Umnutzung des Ökonomiegebäudes zu einer barrierefreien Wohneinheit mit Rückbau des Schuppens und Herstellung einer Garage, Holzebene 18

Die Antragsteller klären in einer Bauvoranfrage, ob das Ökonomiegebäude zu einer barrierefreien Wohneinheit mit Rückbau des Schuppens und Herstellung einer Garage umgenutzt werden kann. Das Ökonomiegebäude soll im Bereich Erdgeschoss wieder als barrierefreie Wohnung genutzt werden. Die Wohnung hat einen Grundriss von 11,24 m Länge und 8,00 m Breite. Der angebaute Schuppen mit einer Breite von 3,15 m und einer Länge von 8,00 m, mit Pultdach auf der Ostseite des Gebäudes, soll rückgebaut werden. An dieser Stelle ist ein Garagenneubau mit Satteldach auf die bestehende Kellerdecke geplant. Sie hat ein Grundriss von 8,00 m Breite und 7,75 m Länge. Die Garage wird als PKW Stellplatz und Abstellfläche genutzt. Das 1948 erbaute Gebäude wurde bis 2001 als Wohngebäude genutzt. Die Umnutzung in ein Ökonomiegebäude wurde 2002 genehmigt, die vielen Geräte für die Land- und Forstwirtschaft werden hier untergestellt. Der Antragsteller möchte das renovierungsbedürftige Gebäude sanieren und wieder zu Wohnzwecken nutzen. Die frühere Wohnung soll als Eigenbedarf, als barrierefreie Wohneinheit umgenutzt werden.

Der Gemeinderat stimmte der Umnutzung des Ökonomiegebäudes zu einer barrierefreien Wohneinheit mit Rückbau des Schuppens und Herstellung einer Garage einstimmig zu, das Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.

2. Sanierung der Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis, Landstraße 2 - Ausschreibung

Wie schon in der Sitzung vom 26.09.2019 informiert, möchte Herr Reeb die Praxisräume der Zahnarztpraxis im Haus des Gastes gerne modernisieren. Er benötigt für eine bessere Auslastung und somit auch für eine zukunftsfähige Praxis ein weiteres Behandlungszimmer und in diesem Zuge sollen die übrigen Räumlichkeiten mitsamt Ausstattung ebenfalls erneuert werden. Herr Reeb möchte ebenfalls namhaft in die vorhandene Praxis, neue Stühle und teils neues Mobiliar bzw. technisches Gerät investieren. Die Vorplanungen wurden gemeinsam mit Herrn Reeb am

11. Dezember 2019 abgesprochen. Die Projektierung der Sanierung wurde von einer Fachfirma übernommen. Angedacht ist, bei einem entsprechenden Angebot, die Projektleitung für die Sanierung und den Umbau der Praxis in die Hand der Firma zu geben, diese zeichnet sich verantwortlich für die Gewerke: Abbrucharbeiten, Ausbauarbeiten wie Trennwand versetzen, Türen bearbeiten, Deckenspiegel in die Behandlungsräume einbauen, Bodenbelagsarbeiten und den Einbau einer Klimaanlage. Die vorhandene Einrichtung einschl. Behandlungsstühle wird komplett ausgebaut. Die Kosten für die Klimaanlage trägt Herr Reeb selbst. Die Firma hat sich unter anderem auf Praxisumbauten spezialisiert, damit eine kurze Umbauzeit von ca. 3 Wochen möglich ist.

Das Bauamt der Gemeinde schreibt die Gewerke Malerarbeiten und Elektroarbeiten mit LED-Beleuchtung aus. Die Umbaumaßnahme im Bereich Sanitärinstallation und Heizungsarbeiten sind nur auf Nachweis möglich. Für die Gewerke werden die ortsansässigen Handwerker berücksichtigt. Das Bauamt übernimmt die örtliche Bauleitung, mit der Projektleitung wird entsprechend korrespondiert. In der Sitzung vom 04.03.2020 werden dann aufgrund der Ausschreibungsergebnisse die Gesamtsanierungskosten vorgelegt und vergeben. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich nach Ostern, Dienstag, 14. April mit den Räum- und Abbrucharbeiten beginnen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der freihändigen Ausschreibung und Einholung von Angeboten sowie der Prüfung der Angebote bis zur kommenden Sitzung am 04.03.2020 zu.

3. Friedhof Schenkenzell

- Wegsanierungen im Laufe des Jahres 2020

Im Jahr 2019 wurden auf dem oberen Teil des Friedhofes Schenkenzell mehrere Heckenstreifen entfernt. Außerdem hat der Bauhof im letzten Jahr die noch vorhandenen Plattenwege aus Waschbetonplatten im oberen Teil/neuen Teil des Friedhofes zurückgebaut. Diese waren sehr uneben und damit erhebliche Stolperfallen vor allem für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher des Friedhofes.

Die vorherigen Plattenwege sollen nun mit Granitsteinen eingefasst und als Splitt -Weg ausgeführt werden. Es werden die gleichen Steine eingebaut wie schon im umgestalteten Teil des Friedhofes. Im Jahr 2019 wurden zwei Wege neu eingefasst. Für das Jahr 2020 stehen nun noch zwei weitere Wege sowie noch fehlende Einfassungen an den Hauptwegen an. Es ist vorgesehen, dass der obere Weg im Frühjahr durch den Bauhof gerichtet wird. Der weitere Weg soll dann gegen Herbst in Angriff genommen werden. Gemeinderat Werner Kaufmann meldete Bedenken an für die geplante Wegsanierung, in früheren Sitzungen wurde ein Zeitplan für die Sanierungsabschnitte festgelegt. Es ist von der Verwaltung erst der Planungsstand zu prüfen und welches Zeitfenster damals festgelegt wurde. Das weitere Vorgehen wird in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen.

4. Bekanntgaben

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 04.03.2020, statt.
- Bürgermeister Heinzlmann gibt bekannt, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 vom Landratsamt Rottweil geprüft wurde und die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 18.12.2019 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 bestätigt wurde. Herr Bürgermeister Heinzlmann verliest die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Rechtsaufsichtsbehörde.
- Bürgermeister Heinzlmann informierte den Gemeinderat über die Felsabräumung im Vortal, die Fa. Sachtleben aus Wolfach hat am Dienstag, 04.02.20 begonnen und will bis Ende der Woche mit der Abräumung fertig sein. Die Straße ist mit Ampelbetrieb ½ seitig befahrbar,

nach Abschluss der Felsräumung wird die komplette Straße wieder freigegeben. Das beschädigte Buswartehäusle musste für die Felsabräumung entfernt werden, der Gemeinde Bauhof hat die Arbeit übernommen. Die Sicherungsarbeiten können sich bis in den Sommer hinziehen.

- Bürgermeister Heinzlmann berichtet, dass sich die Schäden durch das Hochwasser in den letzten Tagen in Grenzen gehalten haben, obwohl der Hochwasserpegel kurzzeitig bei 1,80 m stand. In Vorder Wittichen gab es einen kleinen Erdbeben, in Hinter Kaltbrunn am Laienbächle gab es ebenfalls einen Erdbeben, der Gemeinde Bauhof hat den Gefahrenbereich abgesichert. Berggräben, Verdolungen und Straßenbankette wurden teilweise durch die Wassermassen beschädigt.

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Stefan Maier fragt an, ob in Schenkenzell die Möglichkeit besteht, auch Geschenkgutscheine einzuführen. Es sollten die ansässigen Firmen, Geschäfte, Gastronomie und so weiter berücksichtigt werden. Bürgermeister Heinzlmann wird den Vorschlag prüfen, meldete jedoch Bedenken an, dass die Kommune die Abrechnungen nicht auch noch übernehmen kann.

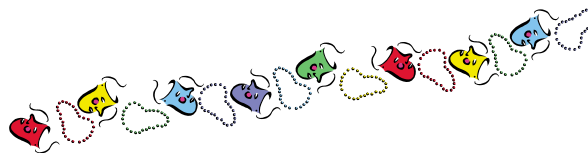
Werner Kaufmann wollte wissen, bis wann die in Auftrag gegebenen Bäume an der Kleinen Kinzig entfernt werden. Der ausführende Unternehmer hat schon mehr als zwei Wochen den Auftrag und wird voraussichtlich noch diese Woche tätig.

Andreas Göhring fragt an, bis wann die Resterschließung der Schulwiese in Kaltbrunn beginnt. Bürgermeister Heinzlmann informiert, dass bis in 6-8 Wochen mit den Arbeiten begonnen wird.

Amtlicher Teil

Auch wir feiern Fastnacht

Die Gemeindeverwaltung Schenkenzell bleibt am **Rosenmontag, 24. Februar 2020** und am **Fasnachtsdienstag, 25. Februar 2020** geschlossen. Ab Aschermittwoch sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten da.



Redaktionsschluss vorverlegt



Aufgrund der bevorstehenden närrischen Tage wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe am 27. Februar 2020 auf **Freitag, 21. Februar 2020, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Um Beachtung wird gebeten.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 28. Januar 2020 ist in Freiburg im Breisgau geboren:
Julia Elina Kirchner, Eltern: Martina Kirchner geb.
Lehmann und Dieter Kirchner,
Hoffeldstraße 38, Schenkenzell.

Anmeldungen sind ab sofort bei Nicole Rempp unter Tel.
07836/959512 möglich.

Die Wustele und Kobalt-Hexen freuen sich auf einen
witzigen Abend mit den Schnurranten und allen Gästen.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Am Sa, den 15.02.2020 besuchen wir die Tännlegeister in
Tuningen. Abfahrt 18.00 Uhr

Am So, den 16.02.2020 besuchen wir den Umzug der Dorn-
stetter Drillerhansele. Abfahrt 12.00 Uhr

Schnurren

Am 15.02.2020 findet wieder das Schnurren im Hexen-
keller der Schenken-Hexen statt. Beginn 13.30 Uhr.
Öffnung Hexenkeller 13.00 Uhr.

Fundsachen

1 Schlüssel, Abus Security
Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr.4.

Vereinsmitteilungen



Schnurren 2020

Der Narrenverein lädt auch in diesem Jahr, am Samstag
15. Februar, in folgenden Lokalen zum Schnurren ein:

Beginn 14:00 Uhr:

Waldhäusle

Holzebene

Waldblick

Hexenkeller der Schenkenhexen

Beginn 18.30 Uhr:

Martinshof

Klostersaal (Bewirtung Dorfheilige)

Festhalle (Bewirtung Wustele-Geister und Kobalt-Hexen)

Schlösslestube (Bewirtung E-Biker)

Hotel Winterhaldenhof

Die Schnurranten freuen sich auf einen lustigen Abend.

Schnurren 2020 in der Festhalle Schenkenzell

Bald ist es wieder soweit und das Schnurren geht am
Samstag, 15. Februar 2020 in die nächste Runde. Dieses
Jahr werden die Wustele-Geister zusammen mit den
Kobalt-Hexen in der Festhalle in Schenkenzell für das
leibliche Wohl sorgen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr (Einlass ab
17:30 Uhr).



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Rückblick

VfR Klosterreichenbach – SC Kaltbrunn 1 : 3

Der KSC bleibt in gutem Fahrwasser. Da man in der Runde
schon beide Spiele gegen den VfR absolviert hat und eben
jene Mannschaft sich im Trainingslager in Fischerbach
befand, beschloss man ein Testspiel gegen den Klassenka-
meraden zu bestreiten. Ein bekanntlich körperlich robuster
Gegner, der aber auch immer wieder fußballerisch in der
Lage ist zu glänzen verlangte unserer Mannschaft alles ab.
Man schaffte es allerdings erneut wieder sehr kompakt als
Einheit aufzutreten und gewann schlussendlich verdient
mit 3:1, gegen einen immer müder werdenden Gegner. Die
Tore erzielten unsere beiden Knipser vom Dienst, Niklas
Müller und Max Finkbeiner. Des Weiteren ist vor allem die
starke Defensivleistung des ganzen Teams hervorzuheben.
Weiter so !

Tore: Niklas Müller (2), Max Finkbeiner

Vorschau

Aktive Mannschaften

Training der Aktiven Mannschaften

Freitag 18:30 Uhr Training in Kaltbrunn

Samstag 14:30 Uhr Testspiel: SC Kaltbrunn – SG
Busenweiler-Römlinsdorf

Montag 19:00 Uhr Training

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutab- fuhr
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Februar Fett=Abfuhrtag verlegt!	14. 29.	29.	21.	25.	25.			

Mittwoch 19:00 Uhr Testspiel: SV Oberwolfach - SC Kaltbrunn

Bitte immer Laufschuhe mitbringen! Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Aktuelle Trainingszeiten

Mannschaft Trainingstermin

Aktive Mo: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Mi: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Fr: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

AH Di: 18:30 Uhr – 20:30 Uhr
Sporthalle Schenkenzell

Bambinis Di: 16:15 Uhr – 17:00 Uhr
Sporthalle Schenkenzell

AH-Abteilung

!!! ACHTUNG !!! Änderung !!!

Die AH-Sitzung morgen findet am Sportgelände in Kaltbrunn statt !

Freitag, den 14. Februar:

AH-Versammlung 2020 in der Hütte in Kaltbrunn

Samstag, den 29. Februar:

Ü35 Hallenturnier der Spvgg. Schiltach

Samstag, den 7. März:

Ü35 Hallenturnier des SV Alpirsbach

Samstag, den 21. März:

Ü30 Hallenturnier des FC Hardt

AH-Versammlung 2020

Am Freitag, den 14. Februar findet um 19.30 Uhr in der KSC-Vereinshütte in Kaltbrunn unsere diesjährige AH-Versammlung statt. (Bitte beachten: nicht wie ursprünglich geplant im alten Grundschulgebäude)

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle AH-Kameraden (alle Jahrgang 1990 oder älter) des SC Kaltbrunn. In lockerer Runde werden wir das AH-Vereinsjahr 2019 Revue passieren lassen, einen Ausblick für das kommende Jahr wagen und die AH-Leitung entlasten und wählen. In diesem Jahr sind wieder etliche AH-Veranstaltungen geplant, u.a. der obligatorische AH-Ausflug. An diesem Abend wird das Ziel bestimmt. Auf Vorschläge freut sich die AH-Abteilung.

Die AH-Leitung (Walter und Stefan) freuen sich auf einen regen Besuch der AH-Versammlung.

+++ Aktueller Stand Spendenbarometer für den KSC Duschraum-Neubau: 5.935 € +++ Noch 1.565 € bis zu unserem Funding-Ziel von 7.500 € +++ Helft uns jetzt zusammen auf die Zielgerade einzubiegen – jede Spende hilft :-) +++

Wöchentliches Update:

Nur noch wenige Wochen läuft unsere Crowdfunding-Aktion für den KSC Duschraum-Neubau. Bisher konnten wir bereits 79 % der Zielsumme von 7.500 € generieren. Wir sind super begeistert von Eurer Unterstützung für unseren Duschraum-Neubau!!

Nun sind die letzten 38 Tage angebrochen und wir wollen schnellstmöglich gemeinsam über die Ziellinie springen. Alle die bisher gezögert haben: Nun ist der perfekte Zeitpunkt für Eure Unterstützung gekommen. Jede Spende ist willkommen und ab einer Höhe von 5€ schießt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG sogar weitere 5€ hinzu!

Hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen zu unserem Crowdfunding-Projekt:

0. Was ist der Hintergrund des KSC Crowdfunding-Projekts?

Aufgrund unerwarteter Mehrkosten während der ersten Bauphase des Duschraum-Neubaus am Sportgelände des SC Kaltbrunn sind weitere finanzielle Mittel notwendig, um den Ausbau des 2. Stockwerkes zu realisieren. Aus diesem Grund hat der Förderverein eine Crowdfunding-

Aktion gestartet mit dem Ziel 7.500 € an Spenden zu sammeln.

Jede Spende wird zu 100% in Baustoffe für das 2. Stockwerk investiert. Alle Arbeiten werden dabei wieder ehrenamtlich in vielen Stunden durch die Mitglieder des Vereins gestemmt.

1. Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding ist eine Form der Finanzierung (engl. „funding“) durch eine Menschenmenge (engl. „crowd“). Zur Spende oder Beteiligung wird über professionelle Internetplattformen aufgerufen.

2. Wo kann ich für das Neubau-Projekt des KSC spenden?

Wir nutzen die „Viele schaffen Mehr-Aktion“ der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG. Wir haben unser Projekt auf dieser Plattform online angelegt und alle Spenden müssen darüber erfolgen. Anbei findet ihr den Link:

<https://voba-msw.viele-schaffen-mehr.de/skaltbrunn>

Falls ihr Probleme habt oder doch lieber außerhalb der Seite spenden wollt, kontaktiert uns gerne:

Florian Haist | 1. Vorstand Förderverein | florian.haist@skaltbrunn.de

Patrick Kirgus | 2. Vorstand Förderverein | pkirgus@google-mail.com

3. Welche Spendenbeträge sind willkommen?

Wir freuen uns über wirklich jeden Spendenbetrag. Ab einer Spende von 5€ legt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald 5€ zusätzlich auf Eure Spende oben drauf.

Zusätzlich haben wir tolle Dankeschön-Aktionen:

Ab einer Spende von 30€: Verlosung 5 x Dauerkarte SC Kaltbrunn inkl. Stadionwurst bei jedem Heimspiel

Ab einer Spende von 50€: Listung als Bronze-Projektunterstützer auf Spendentafel inkl. Spendenbescheinigung

Ab einer Spende von 100€: Listung als Silber-Projektunterstützer auf Spendentafel inkl. Spendenbescheinigung

Ab einer Spende von 250€: Listung als Gold-Projektunterstützer auf Spendentafel inkl. Spendenbescheinigung
Selbstverständlich könnt ihr auch anonym spenden.

4. Was habe ich von der Spende?

Wir stellen für jede Spende ab 50€ sehr gerne eine Spendenquittung aus.

Darüber hinaus seht ihr die Dankeschön-Aktionen oben.

Das Wichtigste: Eure Spende geht 1:1 in das nachhaltige Bauprojekt des SC Kaltbrunn. Vereine sind das Rückgrat der Gesellschaft. Der Duschraum-Neubau ist ein weiterer Schritt zig Jugendlichen und Erwachsenen in der Raumschaft Schenkenzell Zugang zur zweit schönsten Nebensache der Welt nachhaltig zu ermöglichen :-)

Spendenbarometer Stand 10.02.2020:



Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus an alle Spenden aus der Bevölkerung - auch im Namen aller Jugendlichen und Erwachsenen „Kicker“ des SC Kaltbrunn!



Handball-Senioren Schenkenzell

NARRI-NARRO!

So ganz teilnahmslos geht die 5. Jahreszeit nicht an uns vorbei. Wir treffen uns wieder am **Schmutzigen-Donnerstag** als Hemdglunker, oder anderer närrischer Kleidung (Kopfbedeckung) **um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick**. Zuvor trifft sich, wer möchte, um 1530 Uhr wie gehabt am Äckerhofweg, zum Glühwein und Hefezopf.



TV Schenkenzell

Neues Kursprogramm des TV Schenkenzell

BODYFIT

Donnerstags, ab 05.03.2020, 6 Einheiten, 18:30 – 19:30 Uhr
Termine: 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 09.04., 16.04.

Beginnend mit einer Cardio-Einheit bringen wir deinen Kreislauf mit einfachen Aerobic-Choreografien in Schwung.

Anschließend gehen wir in ein gezieltes Ganzkörper-Workout im Kraftausdauerbereich über und bringen deine Muskulatur, mit und ohne Handgeräte, zum Brennen.

Ab 16 Jahren sind alle, männlich & weiblich, herzlich willkommen.

Mitzubringen sind: Hallenschuhe, Handtuch, Getränk

Kosten: 50 € (Für TV-Mitglieder: 35€)

Ort: Gymnastikraum in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell

Trainerin: Julia Harter (Trainer C Fitness-Aerobic, Trainer B Vorführung & Choreografie, Yogalehrer, DTB Pilates-Trainer)

Anmeldung und Info bitte bis 01.03.2020 bei Julia Harter unter Tel.: 0176 826 44444 oder

E-Mail: JuliaHarter@gmx.de

Kaffeetanten laden ein

Trotz Corona-Virus, Grippekrankte
melde sich die Kaffeetante
vorm Fasnets-Mendig – isch doch klar
zum Mitmache in de Narreschar
Wie jedes Johr ab halber zwei
isch Treff am Mühlteich vorne glei
Täfele 4 – es isch kei Stuss
hinter selle 60 bis 90 plus
Viel Hexe git's – devor, dehinter
doch mir hen scheene Manne mit Zylinder
edle Weiber, Kinder, Enkel,
volle Körb, au no mit Henkel
für's Publikum zum Nasche
für Durstige au volle Flasche
Drum bleibet g'sund un kommet schnell
zum Umzug halt - in Schenkenzell



Seniorenwerk Schenkenzell

Die Seniorenfasnet findet am Mittwoch, 19.02.20 um 14.30 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Schnurren im Klostersaal

Wir laden herzlich zum Schnurren am 15. Februar in den Klostersaal nach Wittichen ein.

Beginn ist um 18:30 Uhr, Saalöffnung um 17:30 Uhr Es wird wieder ein kostenloser Bustransfer angeboten.

Abfahrt ist um 17:30 Uhr beim Rathaus in Schenkenzell.

Rückfahrt nach Veranstaltungsende.

Anmeldungen nehmen täglich ab 18 Uhr

Nicole und Konrad Hauer

Tel. 07836/7486 entgegen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Die Dorfheiligen

Schnurren auch dieses Jahr im Schlöble

Im vergangenen Jahr wurde erstmals seit langer Zeit das Schnurren wieder im Schlöble veranstaltet. Dies war ein voller Erfolg, so dass sich die E-Biker auch in diesem Jahr darum bemühten, die Veranstaltung erneut durchführen zu können. Dank der sofortigen Zusage des Besitzers, Michael Reimold, darf die E-Bike-Gruppe auch in diesem Jahr das Schnurren dort veranstalten.

Die Freizeitgruppe um den ehemaligen Narrenvater Manuel Kirchner hat sich erneut zum Ziel gesetzt, alle Gewinne des Schnurrens an den Patenverein Kinderlachen e.V. in Wolfach zu spenden. „Wir wollen nicht in den eigenen Sack wirtschaften, sondern durch unseren Beitrag Kindern in der ganzen Welt helfen, aus ihrer ausweglosen Situation zu herauszukommen. Ihnen soll mit diesem Geld eine Möglichkeit geschaffen werden, einen Schulabschluss zu absolvieren. Somit haben sie die erste Grundlage, damit sie anschließend einen Beruf erlernen können. Dies kostet sehr viel Geld, weshalb wir unseren kleinen Beitrag dazu leisten wollen!“ so die Aussage von ihm.

Bei den Vorplanungen kam nun der Gedanke auf, ob es nicht möglich wäre, das Essen und die Getränke durch Sponsoren zu erhalten. Tatsächlich gelang es den Gruppenmitgliedern die potentiellen Sponsoren von dem Projekt zu überzeugen und alle Waren wurden ihnen zur Verfügung gestellt. Somit hat die Gruppe die Grundlage geschaffen, um ein noch höheres Ergebnis als im letzten Jahr zu erzielen und damit einem weiteren Kind helfen zu können.

Leider kann die E-Bike-Gruppe keine Besucher mehr annehmen, da sie bereits aus allen Nähten platzen. Doch die E-Biker bieten, wie im letzten Jahr, allen Besuchern der anderen Lokalitäten an, noch zu einem kleinen „Absacker“ ins „Schlöble“ zu kommen.

Auch die Schnurranten treffen sich dort nach deren Auftritten wieder, um ihre gelungenen Vorstellungen noch ein wenig zu feiern und den Abend mit dem einen oder anderen Getränk ausklingen zu lassen. Traditionell wird es dort auch wieder musikalische Leckerbissen durch die Musiker der Schnurrantengruppen geben. Machen Sie reichlich Gebrauch davon, denn wie bereits berichtet, werden die gesamten Erlöse als Spende dem Patenverein Kinderlachen e.V. in Wolfach zugeführt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.